

Medienmitteilung

Zürich, 23. Mai 2016

Polizei-Award für Roland Wiederkehr

Am Mittwoch, 25. Mai 2016, wird dem ehemaligen Nationalrat Roland Wiederkehr der President Award der Europäischen Verkehrspolizei TISPOL verliehen. Wiederkehr erhält den Award, der für herausragende Arbeit zugunsten von Verkehrssicherheit verliehen wird, für seinen dreissig-jährigen Einsatz für weniger Tote und Verletzte im Verkehr und für mehr Hilfe für Opfer. Als Mit-Gründer von RoadCross Schweiz hat er viel dazu beigetragen, das Verständnis für strengere Gesetze vor allem bezüglich Rasen zu schaffen. 2008 hat er die Geschäftsführung von RoadCross Schweiz an Valesca Zaugg abgegeben. Die Stiftung engagiert sich heute weiterhin als Präventionsanbieter und mit einer HelpLine für Betroffene von Verkehrsunfällen.

In den vergangenen Jahren hat Roland Wiederkehr sich vor allem in Polen für mehr Verkehrssicherheit stark gemacht. Polen war 2011 noch das Land mit den meisten Verkehrsopfern innerhalb der EU. Seither hat Wiederkehr einen breiten Austausch von Polizei, NGO und Fachleuten zwischen der Schweiz und Polen organisiert und Präventionskampagnen nach Schweizer Vorbild angeregt. Im polnischen Parlament wurde das Schweizer Verkehrssicherheitskonzept Via sicura vorgestellt. Das Parlament hat danach einstimmig strengeren Gesetzen zugestimmt – wobei die meisten Änderungen aus den Schweizer Gesetzen übernommen wurden. Die Zahl der Todesopfer konnte in den vier Jahren von jährlich 4200 auf 3000 Personen gesenkt werden. Die aktuelle polnische Regierung will als nächste Massnahme einen Verkehrssicherheitsfonds einführen - wiederum nach Schweizer Vorbild.

Dem Netzwerk der Europäischen Verkehrspolizei TISPOL mit Sitz in London gehören die 28 EU-Staaten sowie die Schweiz und Norwegen an. Der President Award wird jährlich verliehen.

Kontakt / Auskünfte:

Roland Wiederkehr: +41 79 416 67 37